

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

die Statistiker der Stadt Münster haben neue Bevölkerungsindikatoren zum Thema ‚Wohndauer‘ berechnet, die nun für Münster, die sechs Stadtbezirke und die 45 Stadtteile vorliegen und auch geschlechterdifferenziert aufbereitet sind.

Bei der Betrachtung der Wohndauer wird die Verweildauer an der aktuellen Adresse untersucht. Das bedeutet, dass die gesamte Wohndauer in der Stadt Münster aufgrund von Umzügen im Stadtgebiet höher sein kann als an der jetzigen Adresse. Im Fokus der Auswertung steht die Wohnberechtigte Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren, da im Kindesalter der Wohnstandort und die Wohndauer durch die Eltern bestimmt sind.

Die Wohndauer an der Adresse gibt Hinweise auf die Verbundenheit und Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Wohnumfeld, gleichzeitig aber auch auf die Wahl des Wohnstandortes in Abhängigkeit der einzelnen Lebensphasen. Das wird insbesondere im Lebensabschnitt von Ausbildung und Studium und der damit verbundenen Mobilität deutlich. So ist bei der Interpretation der Werte auch das Vorhandensein sozialer Infrastruktur in den Stadtteilen zu beachten. Sind in einem Viertel zum Beispiel sehr viele Studentenwohnheime vorhanden, so ist eine kürzere Wohndauer oftmals auch dadurch begründet. In der zeitlichen Entwicklung der Werte für eine Wohndauer bis zu einem Jahr können sich zudem größere Wohnbauprojekte und deren Erstbezug widerspiegeln.

Mit Blick auf die berechneten Werte zeigt sich für die Gesamtstadt Münster zum Jahresende 2019 eine **durchschnittliche Wohndauer** der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren von **12,94 Jahren**. Sie hat sich im Rückblick der letzten 5 Jahre kaum verändert. Große Unterschiede gibt es jedoch bei einer Betrachtung auf der Stadtteilebene. Hier variieren die Werte von knapp 6 Jahren Wohndauer im Bahnhofsviertel bis zu fast 21 Jahren in Hilstrup-Ost. Im Stadtbezirk Mitte liegt die durchschnittliche Wohndauer der Erwachsenen bei 10,66 Jahren, während sie in den Außenstadtbezirken über dem städtischen Durchschnitt liegt.

Stadtteile mit hoher Wohndauer sind im Rückblick der letzten fünf Jahre neben Hilstrup-Ost auch Nienberge (19,31 Jahre), Sprakel (18,58 Jahre), Gelmer-Dyckburg (17,43 Jahre) und Wolbeck (16,83 Jahre). Von kurzer Wohndauer sind insbesondere die Stadtteile Neutor mit 6,42 Jahre, Hafen (7,39 Jahre) oder Buddenturm (7,66 Jahre) geprägt.

Wird der Betrachtungsfokus auf die Münsteraner Bevölkerung gelegt und hier insbesondere auf die sogenannten ‚Alteingesessenen‘, so lebt mehr als jeder fünfte Erwachsene zum Jahresende 2019 schon 20 Jahre oder länger an der aktuellen Adresse, während es auf der anderen Seite 13,19 Prozent der Wohnberechtigten Bevölkerung sind, die dort noch kein ganzes Jahr leben.

Diese und weitere Bevölkerungsindikatoren stehen unter der Rubrik **SMS – Statistik für Münsters Stadtteile** im Internetseite [Zahlen, Daten, Fakten für Münster](#) sowohl als PDF- als auch als Open Data-Datei zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster  
Stadtplanungsamt  
48127 Münster  
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34  
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32  
[statistik@stadt-muenster.de](mailto:statistik@stadt-muenster.de)  
<http://statistik.stadt-muenster.de>

[Newsletter abbestellen](#)